

Die Gefallenen schweigen, aber ihre Gräber mahnen und erinnern

von Reinhard Arkenau

Die Geschichte der Menschheit ist auch die Geschichte ständiger Kriege. Durch Waffen und Gewalt wurden und werden bis zum heutigen Tag Millionen von Menschen ermordet. Der Krieg bringt unbeschreibliches Leid in einzelne Familien und ganze Staaten, er verwüstet die Länder und vernichtet die Kultur.

In früheren Zeiten hieß es: „Der Krieg ist der Ernstfall, in dem sich der Mann zu bewähren hat“, oder „Es ist süß und notwendig für das Vaterland zu sterben“. Wahnsinn und Menschenverachtung verbergen sich hinter diesen Worten. Der deutsche Schriftsteller Heinrich Böll sagte einmal: „Wenn ich mir vorzustellen versuche, wie die einzelnen gestorben sind, unter welchen Umständen, unter welchen Schmerzen, Flüchen, Gebeten und Schreien, dann wird es ein gigantisches Konzert geben.“ Teilnehmer dieses infernalischen Zusammenspiels wären mit Sicherheit auch ca. 600 Dinklager, die in den vergangenen 200 Jahren in vier Kriegen ihr Leben hingaben.

Unter Napoleon verloren im Russlandfeldzug 1812/13 sechs Männer aus Dinklage ihr Leben. Im deutsch-

Statt jeder besonderen Anzeige.
Todes-Anzeige.



Als erster aus der Gemeinde Dinklage fiel im Kampfe für das Vaterland unser hochgeliebter, unermüdetster, einziger Sohn und Bruder, Schwager und Onkel, der Soldat

Heinrich Eveslage

Derselbe war geboren am 31. Oktober 1898 in Höne bei Dinklage und wurde zur großen Ehre Gottes abberufen im August d. J. in einer Schlacht in Belgien, getroffen von einer feindlichen Kugel, wohl vorbereitet durch einen christlichen, tugendhaften Lebenswandel und recht fleißigen Empfang der hl. Sakramente.

Diese Trauermeldung geben wir hiermit bekannt allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit der innigen Bitte, des teuren Entschlafenen im Gebete zu gedenken.

Höne, Dinklage, Brodbeck, Ahlen i. W., den 6. September 1914.

**Rätter Heinrich Eveslage
und Familie.**

Das feierliche Beisetzungsamt findet in der Pfarrkirche zu Dinklage am Mittwoch, dem 9. September, morgens 7 Uhr.

Der erste Gefallene.

Todesanzeige in der Oldenburgischen Volkszeitung vom 7.9.1914.

französischen Krieg 1870/71 waren in Dinklage vier Gefallene zu beklagen.